



Veröffentlicht am 12. November 2008
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/bremer-integrationswoche-2008.html>

Bremer Integrationswoche 2008

Zwischen dem 2. und 10. November 2008 fand unter dem Titel „Labskaus“ die Bremer Integrationswoche für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger statt, an der sich auch Werder Bremen mit vielfältigen Aktionen aktiv beteiligte.

Im Rahmen der **Bremer Integrationswoche** [1] warb der Verein als Sponsor ausgewählter Veranstaltungen und Organisator von zwei eigenen Projekten für das friedliche Miteinander von Kulturen und Religionen in der Hansestadt. Darüber hinaus engagierten sich die Werder-Fans in einer ungeplanten Aktion. Zum Auftakt trafen sich am 5. November 2008 Spielerinnen von Werder Bremen und des türkischen Vereins Vatan Spor auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen zu einem gemeinsamen Fußballspiel mit gemischten Mannschaften. Zwei Tage später war der Verein Gastgeber der Abschlussveranstaltung des Programmpunkts „Drei Religionen – eine Welt!“, bei der die Teilnehmer zuvor eine Reise durch verschiedene Bremer Gotteshäuser machten. Doch die unverhoffte Nagelprobe in Sachen Integration wartete auf die Bremer Fans am 9. November 2008 beim Auswärtsspiel in Bochum, als eine kleine Gruppe Rechtsradikaler aus Bremen ihrem Gedankengut mit einem Spruchband Ausdruck verleihen wollte. Es folgte ein verbaler Protestorkan aus dem Bremer Fanblock, und noch ehe die Anhänger selbst zur Tat schritten, machte die Polizei dem Spuk ein Ende, was Werders Mediendirektor Tino Polster zu der Aussage veranlasste: „Die wahren Fans haben in dieser Situation auf beeindruckende Weise Zivilcourage und Mut demonstriert. Ich denke, dass man stolz auf diese schnelle und kompromisslose Reaktion unserer Anhänger sein kann.“

Kai Endres

[1] <http://www.labskaus-bremen.de/>